



RundBrief (03/2026)

Regionalbüro Münster und das westliche
Münsterland

vom 12.03.2026

1

Inhalt des Rundbriefs

🔗 Seniorinnen- und Seniorentag in Münster	1
🔗 Digitaler Fachtag „Caring Communities“	2
🔗 Erleichterter Zugang zur Ehrenamtskarte NRW	2
🔗 Online-Vortragsreihe „Mit Demenz leben“	2
🔗 8. Fachtagung Kulturgeragogik „Take Care!“	3
🔗 Online-Vortrag: „Räume, die Halt geben - Wohnen mit Demenz“	3
🔗 „Wann muss Opa den Führerschein abgeben?“	3
🔗 Ascheberger Gesundheitstage „Pass auf Dich auf!“	4
🔗 Demenz-Prävention: Warum Hörgerät und Brille wichtig fürs Gehirn sind	4
🔗 Termine und Veranstaltungen	5

Seniorinnen- und Seniorentag in Münster

Am 19. März von 15.00 bis ca. 17.15 Uhr veranstaltet die Stadt Münster in Kooperation mit der Kommunalen Seniorenvertretung Münster, dem Seniorenrat Münster e.V. und der VHS-Münster einen Seniorinnen- und Seniorentag.

Die Partnerstädte Kristiansand und Mühlhausen sind zu Besuch und es geht um die Leit-Frage „Wie will ich eigentlich alt geworden sein?“.

Der Eintritt ist frei, alle Informationen im Überblick finden Sie [hier](#).

Digitaler Fachtag „Caring Communities“

Das Forum Seniorenarbeit NRW lädt herzlich ein zu einem Fachtag „Caring Communities“. Diese kostenfreie Veranstaltung richtet sich an alle Interessierten und insbesondere an Kommunen, Träger, Initiativen und Engagierte, die am Aufbau von sorgenden Gemeinschaften mitwirken. Er findet online statt am 14. April 2026 von 09:30 bis 15:00 Uhr.

Es werden Fragen behandelt der Herangehensweise an den Aufbau von Gemeinschaften, von Partizipation, der lokalen Mitgestaltung und welche Werkzeuge es dafür braucht.

2

Im Mittelpunkt des digitalen Fachtags stehen bereits bestehende und erprobte Tools, die gebündelt vorgestellt werden wie Checklisten, Leitfäden und Toolkits zur Unterstützung von allen, die Ideen und Vorhaben rund um Sorgende Gemeinschaften initiieren, strukturiert weiterentwickeln und vor Ort integriert umsetzen wollen.

Weitere Informationen und den Link zur Anmeldung finden Sie [hier](#).

Erleichterter Zugang zur Ehrenamtskarte NRW

Die Zugangsvoraussetzungen zum Erhalt der Ehrenamtskarte NRW werden erleichtert und das Ehrenamt erhält dadurch mehr Anerkennung.

Zukünftig kann die Ehrenamtskarte NRW bereits ab 200 Stunden ehrenamtlicher Tätigkeit (vorher 250 Stunden) pro Jahr beantragt werden - auch wenn für das Ehrenamt eine Aufwandsentschädigung gezahlt wird (sofern die steuerlichen Freibeträge nicht überschritten werden).

Mit der Ehrenamtskarte NRW profitieren freiwillig Engagierte von rund 5.000 Vergünstigungen in ganz Nordrhein-Westfalen bei Kultur-, Sport- und Bildungsangeboten.

Mehr Informationen zur Ehrenamtskarte NRW und den Voraussetzungen für eine Beantragung finden Sie [hier](#).

Online-Vortragsreihe „Mit Demenz leben“

Die Alzheimer Gesellschaft Baden-Württemberg e.V. hat Anfang 2026 eine Online-Vortragsreihe zum Thema Demenz gestartet.

1x monatlich an einem Mittwoch jeweils von 18.00 bis 20.00 Uhr können sich Interessierte, betreuende Angehörige und Fachkräfte zu unterschiedlichsten Themen und Herausforderungen bei Demenz informieren. Die Vortragenden referieren beispielsweise über Demenz und Partnerschaft, Autofahren und Demenz und Schluckbeschwerden bei Demenz.

Die Teilnahme ist kostenfrei, weitere Informationen und Anmeldelinks gibt es [hier](#).



Achtermannstr. 11, 48143 Münster
Tel.: 0251 981689 23340
E-Mail: regionalbuero-muenster@rb-apd.de
www.alter-pflege-demenz-nrw.de

Gefördert von:

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



LANDESVERBÄNDE
DER PFLEGEKASSEN



8. Fachtagung Kulturgeragogik „Take Care!“

Am 24. April 2026 von 10.30 bis 16.00 Uhr findet in den Räumen von kubia (Kompetenzzentrum für Kulturelle Bildung im Alter und inklusive Kultur), Seekabelstraße 4, 50733 Köln die 8. Fachtagung „Take Care! - Kulturgeragogik für eine neue Kultur der Sorge und Pflege“ statt.

Der Fachtag thematisiert Ambivalenzen der Sorge um das Alter(n) aus anthropologischer, sozialpolitischer und künstlerisch-kulturgeragogischer Perspektive.

3

Es werden folgende Fragen behandelt: „Was kann die Kulturelle Bildung im Alter zu einer neuen Kultur der Sorge und Pflege beitragen?“, „Welchen Beitrag kann die Kulturgeragogik zum Pflegesystem leisten, wo grenzt sie sich ab?“ und „Welche Aufgaben übernehmen Kulturgeragog:innen im Rahmen von Sorgenden Gemeinschaften im Sozialraum?“.

In Workshops werden erfolgreiche Beispiele kulturgeragogischer Praxis vorgestellt, die Mut machen, gemeinsam eine neue Kultur der Sorge und Pflege zu entwickeln.

Die Anmeldefrist ist der 17. April 2026, die Teilnahme kostet 50 Euro (40 Euro ermäßigt).

[Hier](#) können Sie sich weiter informieren und anmelden.

Online-Vortrag: „Räume, die Halt geben - Wohnen mit Demenz“

Wohnräume beeinflussen unser Wohlbefinden, unsere Orientierung und Sicherheit – besonders im Alter und bei einer Demenz-Erkrankung. Was früher vertraut war, kann plötzlich verunsichern oder überfordern und großen Stress auslösen.

Dieser digitale Vortrag für pflegende An- und Zugehörige und alle Interessierten behandelt Themen wie Veränderung der Raumwahrnehmung im Alter und bei Demenz, die Rolle von Licht, Farben, Materialien und Struktur und kleine Details im Alltag mit großer Wirkung.

Sie werden informiert über einfache Anpassungen Zuhause und wie diese Orientierung und Selbstständigkeit unterstützen können, wie sich Unsicherheiten und tägliche Konflikte reduzieren lassen und wie mehr Ruhe für Menschen mit Demenz und deren Familienmitglieder einkehren kann.

Diese Veranstaltung von Desideria Care e.V. ist kostenlos und findet am 17. März 2026 von 18.30 bis 20.00 Uhr statt. Weitere Informationen und den Link zur Anmeldung finden Sie [hier](#).

„Wann muss Opa den Führerschein abgeben?“

Mit dieser Frage beschäftigt sich ein Beitrag des Pflegewegweisers NRW. Viele ältere Menschen sind noch mit dem Auto unterwegs - erhalten sich damit ihre Selbstständigkeit - haben aber erste Beeinträchtigungen entwickelt, die das Fahren unsicherer machen.



Achtermannstr. 11, 48143 Münster
Tel.: 0251 981689 23340
E-Mail: regionalbuero-muenster@rb-apd.de
www.alter-pflege-demenz-nrw.de

Gefördert von:

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



LANDESVERBÄNDE
DER PFLEGEKASSEN



Angehörige sind besorgt um die Sicherheit ihrer Lieben und anderer Verkehrsteilnehmenden. Gleichzeitig steht das Auto oftmals für Freiheit, Selbstbestimmung und auch für soziale Teilhabe. Ein Verlust des Autos oder der Fahrerlaubnis hat daher oft großes Konfliktpotential in Familien.

Für viele Beteiligte stellt sich die Frage, wie man mit nachlassender Fahrkompetenz umgeht und ob es Richtlinien oder Empfehlungen gibt, an denen sich Betroffene und Angehörige orientieren können.

Auf der [Homepage des Pflegewegweisers NRW](#) können Sie sich umfassend dazu informieren.

4

Ascheberger Gesundheitstage „Pass auf Dich auf!“

Auch in diesem Jahr finden wieder die [Ascheberger Gesundheitstage](#) statt. Vom 16. bis 19. März gibt es vielfältige Veranstaltungen rund um das Thema Gesundheit verteilt auf die Orte Ascheberg, Davensberg und Herbern.

Es erwarten Sie Informationsstände von Institutionen aus dem Gesundheitswesen sowie unterschiedlichste Vorträge wie beispielsweise „Veränderungen des Immunsystems bei Alzheimer“ am 19. März von 18.00 bis 19.30 Uhr von Univ.-Prof. Dr. Judith Alferink, Chefärztin Alexianer Münster GmbH.

Das Regionalbüro Münster ist vertreten mit einem Informationsstand sowie mit einem Vortrag „Demenz die große Unbekannte“ und dem Demenz-Parcours am 16. März von 17.00 bis 18.30 Uhr.

Alle Veranstaltungen sind kostenfrei. Für die Vorträge können Sie sich anmelden bei der [VHS-Lüdinghausen](#) oder über die Nummer der Ascheberger VHS-Geschäftsstelle: 02593/609-4013.

Demenz-Prävention: Warum Hörgerät und Brille wichtig fürs Gehirn sind

Laut der Alzheimer Forschungs Initiative e.V. (AFI) gehören unbehandelte Schwerhörigkeit und Sehbehinderungen zu den 14 größten Demenz-Risikofaktoren im mittleren Alter.

Der [Beitrag der AFI](#) zeigt, warum unbehandelte Hör- und Sehschwächen das Demenzrisiko erhöhen können, was im Gehirn passiert, wenn Seh- und Hörvermögen nachlassen und er gibt Aufschluss darüber, wie man frühzeitig gegensteuern kann.

Darüber hinaus finden Sie in dem Beitrag Bestell-Informationen zu der Broschüre „Alzheimer vorbeugen - gesund leben, gesund altern“, welche [hier](#) kostenfrei bezogen werden kann.



Achtermannstr. 11, 48143 Münster
Tel.: 0251 981689 23340
E-Mail: regionalbuero-muenster@rb-apd.de
www.alter-pflege-demenz-nrw.de

Gefördert von:

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



LANDESVERBÄNDE
DER PFLEGEKASSEN

 **PKV**
Verband der Privaten
Krankenversicherung

- 14.03.2026** **Tag der offenen Tür im Tageshospiz Gronau**
(Josef-Haus, Gronau)
[Weitere Informationen](#)
- 17.03.2026** **Demenz-Fortbildung für Beratende: „Gewissensfragen“**
(Angehörigen- und Demenzberatung e.V., Online)
[Weitere Informationen](#)
- 22.03.2026** **Palliativtag Olfen**
(Palliativnetz Kreis Coesfeld, Olfen)
[Weitere Informationen](#)
- 24.03.2026** **Vortrag: „Feststellung der Pflegebedürftigkeit“**
(Kreis Borken, Online)
[Weitere Informationen](#)
- 25.03.2026** **Info-Veranstaltung: Weiterbildung zur Betreuungskraft**
(Kolping Akademie, Coesfeld)
[Weitere Informationen](#)
- 01.04.2026** **„Meine Demenz und wir“**
(Gerontopsychiatrisches Zentrum, Münster)
[Weitere Informationen](#)
- 09.04.2026** **Betroffenenfrühstück für pflegende Angehörige & Interessierte**
(Netzwerk UNPA, Rheine)
[Weitere Informationen](#)
- 13. - 17.04.2026** **Basisqualifizierung zur Alltagsbegleitung (Hauswirtschaft)**
(Kolping-Bildungsstätte, Coesfeld)
[Weitere Informationen](#)
- 20.04. - 17.07.2026** **Weiterbildung zur Betreuungskraft in der Alltagsbegleitung**
(Kolping Bildungsstätte, Coesfeld)
[Weitere Informationen](#)

Termine zur **Qualifizierung (AnFöVO)**, **Pflege- und Demenzkurse** (zzgl. Nachbarschaftshilfe) sowie weitere Veranstaltungen finden Sie auch auf der [Website unseres Regionalbüros](#).

